



Leonardo-da-Vinci-Schule
(Gymnasium)

Kooperationsvereinbarung

zwischen der
Schule am Sandsteinweg
(Grundschule)
Hornblendeweg 2
12349 Berlin

und der

Leonardo-da-Vinci-Schule
(Gymnasium)
Haewererweg 35
12349 Berlin

Präambel

Der Übergang von der Grundschule zum Gymnasium ist für Schülerinnen und Schüler eine große Herausforderung. Die Vorbereitung in der Grundschule und die Erwartungen des Gymnasiums decken sich nicht immer und sind zuweilen Anlass gegenseitiger Vorwürfe und Klagen. Diese sind auch zurückzuführen auf eine geringe Kenntnis der Arbeitsbedingungen in der jeweils anderen Schulform.

Eine Form der regelmäßigen Kommunikation, die über einzelne Gespräche hinausgeht, ist sinnvoll und notwendig, um mehr Transparenz zu schaffen im Hinblick auf eine angemessene Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Gymnasium und eine entsprechend fachliche Anknüpfung im Gymnasium.

Auch das gegenseitige Verständnis in den Fachkollegien soll durch persönliche Kontakte gefördert werden.

Grundschule am Sandsteinweg

Die Schule am Sandsteinweg, ist die größte Grundschule Neuköllns. Sie liegt im Süden des Bezirks und ist eine offene Ganztagschule mit einem Hortgebäude außerhalb des weitläufigen Schulgeländes. Die Hälfte aller Schüler kommt nicht aus dem Einzugsbereich der Schule, viele Schüler kommen aus Tempelhof.

Die Besonderheiten der Schule sind u. a. die Tierhaltung und der Schulzirkus sowie der Projektunterricht. Weit über 30 Arbeitsgemeinschaften binden die Schüler nachmittags an die Schule.

Viel Wert wird auf die Vermittlung der personellen und auf die sozialen Kompetenzen gelegt. Die hohe Leistungsbereitschaft der Schüler zeigt sich auch darin, dass oft die Hälfte eines Jahrgangs eine Gymnasialempfehlung bekommt.

Leonardo-da-Vinci-Schule

Die Leonardo-da-Vinci-Schule ist das Gymnasium mit künstlerischem und naturwissenschaftlichem Profil im Neuköllner Ortsteil Buckow. In ihr lernen und leben über tausend Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur. Fast einhundert Lehrerinnen und Lehrer begleiten und unterstützen sie in dieser Zeit.

Als 2. Fremdsprache ab Klasse 7 kann entweder Latein oder Französisch gewählt werden. Seit einigen Jahren wird eine Kunstklasse geführt. Die Schüler erhalten verstärkte Förderung im Kunstunterricht.

Das Profil bietet die Möglichkeit, sowohl kreative Fähigkeiten als auch kooperatives und innovatives Handeln der Schüler zu fördern und zwar fächerübergreifend und verbindend u.a. mit Philosophie und dem Fach Darstellendes Spiel. Auch die Wahlpflichtfächer **NUT** (Natur, Umwelt, Technik) und Kulturwerkstatt sind integrative Kurse, in denen die verschiedenen Naturwissenschaften oder Kulturfächer (Deutsch, Kunst, Musik, Darstellendes Spiel) verbunden werden. Daneben gibt es die Wahlpflichtfächer Musik, Kunst und die 3. Fremdsprache Latein/Französisch oder seit 2005 Chinesisch.

Mit den Partnerschulen u.a. in China, Kanada, Norwegen und Belgien pflegt die Schule einen regelmäßigen Austausch und folgt so ihrem Leitbild einer internationalen Verständigung.

Der Umgang mit Medien zu Präsentationszwecken wird im Rahmen eines schulischen Curriculums in allen Jahrgangsstufen geübt.

Ein besonderes Anliegen ist die Förderung der Mädchen in den Naturwissenschaften.

Zielsetzung der Kooperation

Durch eine Phase der gegenseitigen Hospitation und Übernahme von Unterricht sollen die Lernsituation und Möglichkeiten vor Ort gegenseitig erfahren und Verständnis erreicht werden. Dieses soll in das Unterrichtsgeschehen einbezogen werden.

Daher vereinbaren die

Schule am Sandsteinweg (Grundschule)

und die

Leonardo-da-Vinci-Schule (Gymnasium):

- Es erfolgt eine Kooperation zum Übergang in den Jahrgängen 6 und 7 in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik.
- In jedem Fach sollen jeweils eine Lehrerin/ein Lehrer im 1. Halbjahr gegenseitig Hospitationen durchführen und Gespräche führen.
- Zu Beginn des 2. Halbjahres soll jeweils eine Unterrichtseinheit in der anderen Schulform unterrichtet werden. Die Leistungen der Kinder fließen in die Noten ein. Die Anzahl der Wochenstunden ist abhängig von den organisatorischen Möglichkeiten der beiden Schulen.
- Nach Beendigung der Unterrichtsreihen soll eine Auswertung und/oder ein Erfahrungsaustausch in den Fach- oder Gesamtkonferenzen stattfinden.

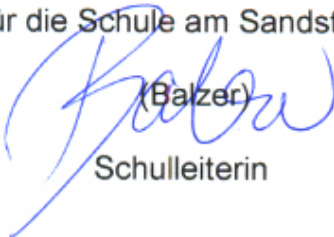
Dauer und Verfahren des Vertrages:

Die Kooperationsvereinbarung wird von beiden Partnern gemeinsam getragen und gilt für unbestimmte Zeit. Die Vertragspartner werden jährlich ihre Erfahrungen austauschen, sie dabei gegebenenfalls weiterentwickeln und anpassen.

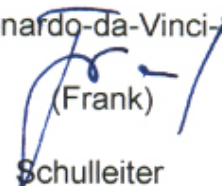
Wenn ein Partner nicht mehr mit der Kooperation zufrieden ist, kann die Zusammenarbeit jederzeit verändert oder auch beendet werden. Es sollte jedoch vorher ein Vermittlungsgespräch zwischen beiden Partnern stattfinden.

Berlin, 8.7.2010

Für die Schule am Sandsteinweg


(Balzer)
Schulleiterin

Für die Leonardo-da-Vinci-Schule


(Frank)
Schulleiter